

**Antrag 250/I/2024****FA XI - Mobilität****Der Landesparteitag möge beschließen:****Berlin für den Klimaschutz zu einem Nachtzugdrehkreuz entwickeln**

1 Die SPD-Abgeordnetenhausfraktion wird aufgefordert,  
2 sich gegenüber dem Senat für die Förderung und Stär-  
3 kung der Nachtzugangebote als klimafreundliche Alter-  
4 native zum Fliegen durch folgende sieben Initiativen ein-  
5 zusetzen:

6

- 7 1. Die Nutzung von Nachtzügen für Berliner Dienst-  
8 und Geschäftsreisen als Alternative zum Fliegen ist zu  
9 fördern. Die Anreisezeit von Verwaltungsmitarbeiter\*innen ist als Dienstreisezeit anzuerkennen. Die  
10 Buchungen von Schlafwagenabteilen sind zu erstat-  
11 ten. Innerhalb des europäischen Angebotsradius der  
12 Nacht- und ICE-Züge sind Jugend- und Schulkassen-  
13 reisen mit der Bahn einschließlich der Nutzung von  
14 Liegewagen zu fördern. Flüge werden nicht bezu-  
15 schusst.
- 16  
17 2. Zur Erweiterung und Unterstützung des Angebots  
18 von Nachtzügen ist seitens des Senats an einem  
19 Runden Tisch mit interessierten Eisenbahnverkehrs-  
20 unternehmen (u. a. ÖBB, SJ, TRENITALIA und PKP-  
21 Intercity sowie privater Unternehmen), den touris-  
22 tischen Akteur\*innen der Hauptstadtregion, dem  
23 Verkehrsverbund Berlin Brandenburg und der IHK  
24 ein entsprechendes Netzwerk zu etablieren. In das  
25 Netzwerk sind (ggf. unterstützt durch ein EU-  
26 INTERREG– Projekt) interessierte europäische Quell-  
27 und Zielregionen des Flugverkehrs von und zum BER  
28 sowie die EU-Kommission einbeziehen.
- 29 3. Das unübersichtliche Gesamtangebot an Nachtzü-  
30 gen – teilweise über die DB nicht buchbar – ist mit  
31 Hilfe des Runden Tisches in der Hauptstadtregion  
32 mit Hinweisen und Links zu den Buchungsmöglich-  
33 keiten zu kommunizieren. Umgekehrt soll die Tou-  
34 rismusagentur Berlin in ihrem Portal VisitBerlin über  
35 die Nachtzugverbindungen informieren, mit denen  
36 man klimafreundlich nach Berlin reisen kann.
- 37 4. Auf der Grundlage der Ergebnisse der Studie im Auf-  
38 trag des Senats „Machbarkeitsuntersuchung: Berlin  
39 als Drehkreuz eines europäischen Nachtzugnetzes“  
40 vom 20. Mai 2022 sind auch Relationen in die Netz-  
41 werkarbeit einzubeziehen die erst nach dem Aus-  
42 bau des Transeuropäischen Netzes (Brennerbasis-  
43 Tunnel, Fehmarnbelt-Tunnel, Rail Baltica) 2030 oder  
44 2040 mit Nachtzügen in attraktiven Zeiten erreicht  
45 werden können, und wo im Flugverkehr schon heute  
46 eine hohe Nachfrage zu beobachten ist (Oslo, Balti-  
47 kum, Adriaarium, Lyon/Mittelmeerraum).
- 48 5. Auf Grundlage der Potenzialanalyse der Studie sind

**Empfehlung der Antragskommission****Annahme in der Fassung der AK + Überweisung Landes-  
gruppe (Konsens)**

Die SPD-Abgeordnetenhausfraktion wird aufgefordert,  
sich gegenüber dem Senat für die Förderung und Stär-  
kung der Nachtzugangebote als klimafreundliche Alter-  
native zum Fliegen durch folgende sieben Initiativen ein-  
zusetzen:

1. Die Nutzung von Nachtzügen für Berliner Dienst-  
und Geschäftsreisen als Alternative zum Fliegen ist zu  
fördern. Die Buchungen von Schlafwagenabteilen  
sind zu erstatten. Innerhalb des europäischen An-  
gebotsradius der Nacht- und ICE-Züge sind Jugend-  
und Schulkassenreisen mit der Bahn einschließlich  
der Nutzung von Liegewagen zu fördern. Flüge wer-  
den nicht bezuschusst.
2. Zur Erweiterung und Unterstützung des Angebots  
von Nachtzügen ist seitens des Senats an einem  
Runden Tisch mit interessierten Eisenbahnverkehrs-  
unternehmen (u. a. ÖBB, SJ, TRENITALIA und PKP-  
Intercity sowie privater Unternehmen), den touris-  
tischen Akteur\*innen der Hauptstadtregion, dem  
Verkehrsverbund Berlin Brandenburg und der IHK  
ein entsprechendes Netzwerk zu etablieren. In das  
Netzwerk sind (ggf. unterstützt durch ein EU-  
INTERREG– Projekt) interessierte europäische Quell-  
und Zielregionen des Flugverkehrs von und zum BER  
sowie die EU-Kommission einbeziehen.
3. Das unübersichtliche Gesamtangebot an Nachtzü-  
gen – teilweise über die DB nicht buchbar – ist mit  
Hilfe des Runden Tisches in der Hauptstadtregion  
mit Hinweisen und Links zu den Buchungsmöglich-  
keiten zu kommunizieren. Umgekehrt soll die Tou-  
rismusagentur Berlin in ihrem Portal VisitBerlin über  
die Nachtzugverbindungen informieren, mit denen  
man klimafreundlich nach Berlin reisen kann.
4. Auf der Grundlage der Ergebnisse der Studie im Auf-  
trag des Senats „Machbarkeitsuntersuchung: Berlin  
als Drehkreuz eines europäischen Nachtzugnetzes“  
vom 20. Mai 2022 sind auch Relationen in die Netz-  
werkarbeit einzubeziehen die erst nach dem Aus-  
bau des Transeuropäischen Netzes (Brennerbasis-  
Tunnel, Fehmarnbelt-Tunnel, Rail Baltica) 2030 oder  
2040 mit Nachtzügen in attraktiven Zeiten erreicht  
werden können, und wo im Flugverkehr schon heute  
eine hohe Nachfrage zu beobachten ist (Oslo, Balti-  
kum, Adriaarium, Lyon/Mittelmeerraum).
5. Auf Grundlage der Potenzialanalyse der Studie sind  
im Berliner Flächennutzungsplan Flächen für die  
Wartung und das Abstellen von Nachtzügen eines

49 im Berliner Flächennutzungsplan Flächen für die  
50 Wartung und das Abstellen von Nachtzügen eines  
51 zukünftigen Drehkreuzes zu sichern.  
52 6. Nach dem Vorbild von Prag ist eine Anschubfinan-  
53 zierung für neue Angebote von Nachtzügen aus Mit-  
54 teln für den Klimaschutz (z. B. aus dem Sonderver-  
55 mögen Klimaschutz, Resilienz und Transformation)  
56 zu prüfen.  
57 7. Der Senat setzt sich in den Bund-Länder-Gremien (z  
58 .B. der Verkehrsministerkonferenz) für eine Senkung  
59 der überhöhten deutschen Trassenpreise ein. Solan-  
60 ge die Wettbewerbsverzerrungen zum Flugverkehr  
61 (Befreiung von der Kerosin- und Mehrwertsteuer)  
62 bestehen, sind als Klimaschutzmaßnahme Nacht-  
63 züge von Trassenpreisen zu befreien.  
64

zukünftigen Drehkreuzes zu sichern.  
6. Nach dem Vorbild von Prag ist eine Anschubfinan-  
zierung für neue Angebote von Nachtzügen aus Mit-  
teln für den Klimaschutz (z. B. aus dem Sonderver-  
mögen Klimaschutz, Resilienz und Transformation)  
zu prüfen.  
7. Der Senat setzt sich in den Bund-Länder-Gremien (z  
.B. der Verkehrsministerkonferenz) für eine Senkung  
der überhöhten deutschen Trassenpreise ein. Solan-  
ge die Wettbewerbsverzerrungen zum Flugverkehr  
(Befreiung von der Kerosin- und Mehrwertsteuer)  
bestehen, sind als Klimaschutzmaßnahme Nacht-  
züge von Trassenpreisen zu befreien.